

Inhalt

IN DEN USA

WIE AUS DEM ZEITALTER HERAUSGENOMMEN

Kalifornien – kein Traum	7
Brotarbeit in Hollywood	24
Luft für poetische Arbeiten	48
Veränderte Verhältnisse – Reise nach New York . . .	69
Die Salons von Hollywood	97
Das langsame Ende des Krieges oder Was wird aus Deutschland?	136
Das Nachkriegsamerika oder „Die Zeit der Schurken“	178

SONDIERUNG DER LAGE FÜR EINEN NEUANFANG

Zwischenaufenthalt in Paris	211
Zürich. „Wir werden es uns hier einrichten für, hof- fentlich, kurz“	220
Vorbereitungen für einen Neuanfang	244
Äquivalent für ein Festspiel = ein Paß	265

ZEIT DER HOFFNUNG

Erkundungen in Berlin	279
„Als der zweite Krieg zu Ende war, gab es keinen Frie- den mehr“	299
Triumph der „Courage“-Aufführung und die Schlacht der Kritiker	309
Noch einmal zurück nach Zürich	339

Wieder in Berlin. Die Gründung des Berliner Ensembles	356
Der neue Staat	372
Die Schüler	384
Verständigungsschwierigkeiten über die Theaterarbeit als gesellschaftlichen Auftrag	404
Unproduktive Kontroversen, unzureichende Theorien	452
17. Juni 1953. Rekonstruktion des Tagesablaufs und der Denkkonstellation Brechts vom 16. zum 17. Juni . . .	482
Nachdenken – Sommer in Buckow	511
„Das große Carthago führte drei Kriege“	564
Pläne, Pläne, Pläne	584
Brecht als Regisseur	613
Das letzte Jahr	629
Der Tod	655

ANHANG

Anmerkungen	671
Chronologische Übersicht	695
Register	712
Register der Werke Brechts	712
Personenregister	717